

Datenschutzerklärung im Verfahren Ehrenamtskarte

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. In dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie, wie wir personenbezogene Daten bei Antragstellung auf Erteilung der Ehrenamtskarte, Einbindung der analogen Ehrenamtskarte sowie im Rahmen der Einholung der Organisationsbestätigung, bei der die ehrenamtliche Tätigkeit ausgeübt wird, verarbeiten.

1 Verantwortlicher

Für die Bearbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Verfahren Ehrenamtskarte sind folgende Stellen datenschutzrechtlich gemeinsam verantwortlich gemäß Art. 26 DSGVO:

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Peter-Altmeier-Allee 1
55116 Mainz
Telefon: 06131 16-0
[poststelle\(at\)stk.rlp.de](mailto:poststelle(at)stk.rlp.de)

sowie

die teilnehmende Kommune,

die eine Kooperationsvereinbarung mit der Landesregierung geschlossen hat und in der die antragstellende Person sich engagiert. Eine Liste der teilnehmenden Kommunen finden Sie unter: <https://wir-tun-was.rlp.de/anerkennen/ehrenamtskarte/kommunen>.

Die Vereinbarung gemäß Art. 26 DSGVO ist unter <https://wir-tun-was.rlp.de/anerkennen/ehrenamtskarte> abrufbar.

2 Datenschutzbeauftragte/r

Anliegen zur Ehrenamtskarte werden von der Behördlichen Datenschutzbeauftragten der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz bearbeitet:

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Behördliche Datenschutzbeauftragte
Peter-Altmeier-Allee 1
55116 Mainz
Telefon: 0 61 31 - 16 - 0
E-Mail: [datenschutz\(at\)stk.rlp.de](mailto:datenschutz(at)stk.rlp.de)

Die Kontaktdaten der/ des behördlichen Datenschutzbeauftragten der teilnehmende Kommune finden Sie auf deren jeweiliger Internetseite.

Die Staatskanzlei leitet datenschutzrechtliche Anliegen an die beteiligten Kommune weiter, soweit eine Betroffenheit vorliegt oder dies in der Vereinbarung gemäß Art. 26 DSGVO vereinbart ist.

3 Datenverarbeitungen bei Stellung des Antrags auf Ehrenamtskarte mittels des Antragservices der Ehrenamtskarten-App

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zu unterschiedlichen Zwecken:

3.1 Antragsstellung auf Erteilung der Ehrenamtskarte mittels des Antragservices der Ehrenamtskarten-App

Datenkategorien und Betroffenengruppen: Es werden folgende Daten der auf Erteilung der Ehrenamtskarte antragstellenden Person verarbeitet:

- Stammdaten,
- Adressdaten,
- Kontaktdaten,
- zeitlicher Umfang der ehrenamtlichen Tätigkeit,
- Bestätigungen (bspw. keine Aufwandsentschädigung, ggf. Zeitraum der ehrenamtlichen Tätigkeit),
- ehrenamtliche Tätigkeitsbereiche,
- weitere für Antragsbearbeitung relevante Informationen (Freitext),
- Angaben zur Organisation der ehrenamtlichen Tätigkeit,
- Angaben zur Wahrheitstreue,
- Auswahlmöglichkeit der Ehrenamtskarte per Post,
- Einwilligungen,
- Metadaten (z.B. Antrags-ID, Zeitpunkt des Antragseingangs).

Zweck: Die Daten werden zum Zwecke der elektronischen Antragstellung auf Erteilung der Ehrenamtskarte verarbeitet.

Rechtsgrundlage: Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 UAbs.1 lit. a DSGVO.

Pflicht zur Angabe der Daten und Folgen, wenn die Daten nicht angegeben werden: Es besteht keine Pflicht in die Verarbeitung der Daten einzuwilligen. Wenn in die Datenverarbeitung nicht eingewilligt wird, kann der Antrag nicht bearbeitet werden.

Löschung: Wenn der Antrag auf Erteilung der Ehrenamtskarte an den Verantwortlichen nicht abgesendet wird, werden die Daten nach Abmeldung vom Nutzerkonto der Ehrenamtskarten-App gelöscht. Wenn der Antrag auf Erteilung der Ehrenamtskarte an den Verantwortlichen abgesendet wird, werden die Daten gelöscht, sobald die Speicherung nicht mehr für den verfolgten Zweck und die hierfür geltenden Aufbewahrungspflichten erforderlich ist.

3.2 Nutzung der Share-Funktion

Datenkategorien und Betroffenengruppen: Bei Nutzung der Share-Funktion im Antragservice werden Stammdaten und Informationen zur Antragsstellung auf Ehrenamtskarte der antragstellenden Person, die in der durch den Antragservice generierten E-Mail-Vorlage enthalten sind, ans jeweilige Betriebssystem weitergegeben.

Zweck: Die Daten werden ans Betriebssystem des Gerätes der antragstellenden Person zum Zwecke der Ermöglichung der Weiterleitung der E-Mail-Vorlage an eine andere seitens der antragstellenden Person ausgewählte App übermittelt.

Rechtsgrundlage: Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a DSGVO. Die Einwilligung darf jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Da aber diese Einwilligung jedes Mal neu an dieser Stelle abgefragt wird, würde der in die Zukunft gerichteter Widerruf jedoch keine Wirkung entfalten.

Pflicht zur Angabe der Daten und Folgen, wenn die Daten nicht angegeben werden: Es besteht keine Pflicht in die Verarbeitung der Daten einzuwilligen. Wenn in die Datenverarbeitung nicht eingewilligt wird, ist die Nutzung der Share-Funktion nicht möglich.

Löschung: Die Verarbeitung der Daten findet nur im Rahmen des Weiterleitungsvorgangs statt.

3.3 Anzeigen des Bearbeitungsstatus des Antrags

Datenkategorien und Betroffenengruppen: Es werden folgende Daten der auf Erteilung der Ehrenamtskarte antragstellenden Person verarbeitet:

- Bearbeitungsstatus des Antrags.

Zweck: Der Bearbeitungsstatus des Antrags wird der antragstellenden Person zur Information angezeigt.

Rechtsgrundlage: Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 UAbs.1 lit. a DSGVO.

Pflicht zur Angabe der Daten und Folgen, wenn die Daten nicht angegeben werden: Es besteht keine Pflicht in die Verarbeitung der Daten im Rahmen der Antragstellung auf Ehrenamtskarte einzuwilligen. Wenn in die Datenverarbeitung nicht eingewilligt wird, kann der Antrag nicht bearbeitet werden und somit wird kein Bearbeitungsstatus angezeigt.

Löschung: Die Daten werden gelöscht, sobald die Speicherung nicht mehr für den verfolgten Zweck und die hierfür geltenden Aufbewahrungspflichten erforderlich ist.

3.4 Bereitstellung der digitalen Ehrenamtskarte

Datenkategorien und Betroffenengruppen: Es werden folgende Daten der auf Erteilung der Ehrenamtskarte antragstellenden Person verarbeitet:

- Stammdaten,
- Angaben zur Gültigkeit der Ehrenamtskarte.

Zweck: Die Daten werden verarbeitet, um die digitale Ehrenamtskarte im Antragservice der Ehrenamtskarten-App anzuzeigen und sie somit der antragstellenden Person digital abrufbar zu machen.

Rechtsgrundlage: Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 UAbs.1 lit. a DSGVO.

Pflicht zur Angabe der Daten und Folgen, wenn die Daten nicht angegeben werden: Es besteht keine Pflicht in die Verarbeitung der Daten im Rahmen der Antragstellung auf Ehrenamtskarte einzuwilligen. Wenn in die Datenverarbeitung nicht eingewilligt wird, kann der Antrag nicht bearbeitet werden und somit kann keine digitale Ehrenamtskarte im Antragservice der Ehrenamtskarten-App angezeigt werden.

Löschung: Die Daten werden gelöscht, sobald die Speicherung nicht mehr für den verfolgten Zweck und die hierfür geltenden Aufbewahrungspflichten erforderlich ist.

4 Datenverarbeitung bei Einbindung der analogen Ehrenamtskarte mittels des Antragservices der Ehrenamtskarten-App

Datenkategorien und Betroffenengruppen: Es werden folgende Daten der Einbindung der Ehrenamtskarte anfragenden Person verarbeitet:

- Stammdaten,
- Adressdaten,
- Kontaktdaten,
- Angaben zur Stelle, die Ehrenamtskarte erteilt hat,
- Angaben zur bestehenden Ehrenamtskarte,
- Bestätigungen (bspw. Informationen zur Ehrenamtskarte),
- weitere für Einbindung der Ehrenamtskarte relevante Anmerkungen (Freitext),
- ggf. Einwilligungen,
- Metadaten (bspw. Anfrage-ID bei Einbindung, Zeitpunkt des Eingangs der Einbindungsanfrage),
- Bearbeitungsstatus der Einbindungsanfrage.

Zweck: Die Daten werden verarbeitet, um die Abrufbarkeit der digitalen Ehrenamtskarte zu ermöglichen.

Rechtsgrundlage: Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 UAbs.1 lit. a DSGVO.

Pflicht zur Angabe der Daten und Folgen, wenn die Daten nicht angegeben werden: Es besteht keine Pflicht in die Verarbeitung der Daten einzuwilligen. Wenn in die Datenverarbeitung nicht eingewilligt wird, kann keine Einbindung der analogen Ehrenamtskarte stattfinden und somit kann die digitale Ehrenamtskarte nicht bereitgestellt werden.

Löschung: Wenn die Einbindungsanfrage an den Verantwortlichen nicht abgesendet wird, werden die Daten nach Abmeldung vom Nutzerkonto der Ehrenamtskarten-App gelöscht. Wenn die Einbindungsanfrage an den Verantwortlichen abgesendet wird, werden die Daten gelöscht, sobald die Speicherung nicht mehr für den verfolgten Zweck und die hierfür geltenden Aufbewahrungspflichten erforderlich ist.

5 Datenverarbeitungen bei Einholung der Organisationsbestätigung mittels des Webportals

Datenkategorien und Betroffenengruppen: Es können personenbezogene Stammdaten und Kontaktdaten der Ansprechperson der Organisation verarbeitet werden, sofern die Daten von der das Formular zur Organisationsbestätigung ausfüllenden Person angegeben werden. Es können personenbeziehbare Metadaten der das Formular zur Organisationsbestätigung ausfüllenden Person verarbeitet werden. Diese Metadaten umfassen bspw.:

- Datum und Uhrzeit des Abrufs;
- Name des aufgerufenen Internetdienstes, der aufgerufenen Ressource und der verwendeten Aktion;
- IP-Adresse;
- Abfrage, die der Client gestellt hat;
- übertragene Datenmenge;
- Meldung, ob der Abruf erfolgreich war;

- Browser-Identifikation (enthält in der Regel die Browserversion sowie das Betriebssystem).

Es werden außerdem folgende Daten der auf Erteilung der Ehrenamtskarte antragstellenden Person verarbeitet: Angaben zur Organisation, Stammdaten, Adressdaten, zeitlicher Umfang der ehrenamtlichen Tätigkeit, weitere für Antragsbearbeitung relevante Informationen (Freitext).

Zweck: Die aufgrund der Einwilligung seitens der Ansprechperson der Organisation bereitgestellten Daten werden zur direkten Ansprache bzgl. der Organisationsbestätigung verwendet. Die Metadaten werden zur Bereitstellung der bestimmungsgemäßen Funktionalität des elektronischen Webportals verarbeitet. Die im Verfahren auf Ehrenamtskarte erhobenen Daten werden verarbeitet, um festzustellen, ob die antragstellende Person die Voraussetzungen zur Erteilung der Ehrenamtskarte erfüllt.

Rechtsgrundlage: Sofern die Ansprechperson der Organisation in die Verarbeitung Ihrer Daten zur direkten Ansprache einwilligt, erfolgt die Verarbeitung gestützt auf Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a DSGVO. Die Verarbeitung der Metadaten erfolgt gestützt auf Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 3 LDSG RP. Die Verarbeitung der Daten der auf Erteilung der Ehrenamtskarte antragstellenden Person erfolgt gestützt auf Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a DSGVO.

Pflicht zur Angabe der Daten und Folgen, wenn die Daten nicht angegeben werden: Es besteht für die das Formular zur Organisationsbestätigung ausfüllende Person keine Pflicht zur Angabe der Daten, die aufgrund der Einwilligung verarbeitet werden. Diese Einwilligung darf jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber dem Verantwortlichen widerrufen werden. Wenn die Einwilligung widerrufen wird, werden die Daten zur direkten Ansprache nicht verwendet. Es besteht keine gesetzliche Verpflichtung zur Verarbeitung der Metadaten. Allerdings ist die Nutzung des Webportals ohne Bereitstellung der Metadaten nicht möglich. Es besteht für die antragstellende Person keine Pflicht in die Verarbeitung der Daten im Rahmen der Antragstellung auf Erteilung der Ehrenamtskarte einzuwilligen. Wenn in die Datenverarbeitung im Rahmen der Antragstellung auf Erteilung der Ehrenamtskarte nicht eingewilligt wird, kann der Antrag nicht bearbeitet werden und somit wird keine Bestätigung der ehrenamtlichen Tätigkeit durch die jeweilige Organisation stattfinden.

Löschung: Die Metadaten werden gelöscht, sobald das Webportal geschlossen wird. Alle anderen Daten werden gelöscht, sobald die Speicherung nicht mehr für den verfolgten Zweck und die hierfür geltenden Aufbewahrungspflichten erforderlich ist.

6 Analoge Beantragung einer Ehrenamtskarte ohne Nutzung der Ehrenamtskarten-App

Sie können die Ehrenamtskarte auch analog mittels eines pdf-Formulars beantragen (Post oder E-Mail). Sie erhalten die Karte als physische Karte per Post zugesandt. Sie können Ihre Ehrenamtskarte jederzeit in die Ehrenamtskarten-App einbinden (s. 4.).

Datenkategorien und Betroffenengruppen: Es werden folgende Daten der auf Erteilung der Ehrenamtskarte antragstellenden Person verarbeitet:

- Stammdaten,
- Adressdaten,
- Kontaktdaten,

- zeitlicher Umfang der ehrenamtlichen Tätigkeit,
- Bestätigungen (bspw. keine Aufwandsentschädigung, ggf. Zeitraum der ehrenamtlichen Tätigkeit),
- ehrenamtliche Tätigkeitsbereiche,
- weitere für Antragsbearbeitung relevante Informationen (Freitext),
- Angaben zur Organisation der ehrenamtlichen Tätigkeit,
- Angaben zur Wahrheitstreue,
- Einwilligungen,
- Metadaten (z.B. Antrags-ID, Zeitpunkt des Antragseingangs).

Zweck: Die Daten werden zum Zwecke der Antragsbearbeitung, der Ausstellung und Verwaltung der Ehrenamtskarte verarbeitet.

Rechtsgrundlage: Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 UAbs.1 lit. a DSGVO.

Pflicht zur Angabe der Daten und Folgen, wenn die Daten nicht angegeben werden: Es besteht keine Pflicht in die Verarbeitung der Daten einzuwilligen. Wenn in die Datenverarbeitung nicht eingewilligt wird, kann der Antrag nicht bearbeitet werden.

Löschung: Die Daten werden gelöscht, sobald die Speicherung nicht mehr für den verfolgten Zweck und die hierfür geltenden Aufbewahrungspflichten erforderlich ist.

7 Bereitstellung der Informationen im Zusammenhang mit der Ehrenamtskarte

Datenkategorien und Betroffenenengruppen: Es werden folgende Daten der antragstellenden Person verarbeitet:

- Stammdaten,
- Adressdaten,
- Kontaktdaten.

Zweck: Die Daten werden zum Zwecke der Informationserteilung in Zusammenhang mit der Ehrenamtskarte (bspw. Einladungen, Rundmails zu Sonderaktionen) verarbeitet. Die Informationserteilung darf per E-Mail erfolgen.

Rechtsgrundlage: Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a DSGVO. Die Einwilligung darf jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber dem Verantwortlichen widerrufen werden. Wenn die Einwilligung widerrufen wird, werden keine Informationen im Zusammenhang mit der Ehrenamtskarte (bspw. Einladungen, Rundmails zu Sonderaktionen) bereitgestellt.

Pflicht zur Angabe der Daten und Folgen, wenn die Daten nicht angegeben werden: Es besteht keine Pflicht in die Verarbeitung der Daten einzuwilligen. Wenn in die Datenverarbeitung nicht eingewilligt

wird, werden keine Informationen im Zusammenhang mit der Ehrenamtskarte (bspw. Einladungen, Rundmails zu Sonderaktionen) bereitgestellt.

Löschung: Die Daten werden gelöscht, sobald die Speicherung nicht mehr für den verfolgten Zweck und die hierfür geltenden Aufbewahrungspflichten erforderlich ist.

8 Statistische Auswertung

Datenkategorien und Betroffenengruppen: Es werden folgende Daten der auf Erteilung der Ehrenamtskarte antragstellenden Person verarbeitet:

- Bearbeitungsstatus des Antrags und der Einbindungsanfrage,
- Metadaten (bspw. Zeitpunkt des Antragseingangs, Zeitpunkt des Eingangs der Einbindungsanfrage),
- ggf. Antragsdaten,
- ggf. Einbindungsanfragedaten.

Zweck: Anonymisierung der Daten zum Zwecke der Erstellung der statistischen Auswertungen.

Rechtsgrundlage: Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a DSGVO.

Pflicht zur Angabe der Daten und Folgen, wenn die Daten nicht angegeben werden: Es besteht keine Pflicht einen Antrag auf Ehrenamtskarte zu stellen.

Löschung: Die Daten werden nur im Rahmen der Anonymisierung verarbeitet. Nach dem Beenden der Anonymisierung besteht der Personenbezug nicht mehr.

9 Datenbearbeitung im Vergünstigungsdienst

Datenkategorien und Betroffenengruppen: Es werden ggf. folgende Daten der Vergünstigungsanbieter verarbeitet:

- Stammdaten
- Adressdaten
- Kontaktdaten
- ggf. weitere von den Vergünstigungsanbietern übermittelte Daten.

Zweck: Pflege und Veröffentlichung der Informationen zu Vergünstigungsangeboten.

Rechtsgrundlage: Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 3 LDSG RP.

Pflicht zur Angabe der Daten und Folgen, wenn die Daten nicht angegeben werden: Vergünstigungen können auch ohne personenbezogene Daten angeboten werden, wenn als Kontaktdaten z.B. Funktionsadressen verwendet werden.

Löschung: Die Daten werden gelöscht, sobald die Speicherung nicht mehr für den verfolgten Zweck und die hierfür geltenden Aufbewahrungspflichten erforderlich ist.

10 Empfänger Ihrer Daten

10.1 Auftragsverarbeiter

Für die Bereitstellung des Antragsservices der Ehrenamtskarten-App und des Webportals für die Organisationsbestätigung sowie für die Verwaltung analog beantragter Ehrenamtskarten (siehe Ziff. 6) setzen wir folgende Auftragsverarbeiter ein:

- d-NRW AöR. Die d-NRW AöR ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, die zum 01.01.2017 durch das Land Nordrhein-Westfalen errichtet worden ist. Die Anstalt unterstützt öffentliche Stellen im Land Nordrhein-Westfalen und in anderen Bundesländern beim Einsatz von IT-Lösungen in der öffentlichen Verwaltung. Mehr zur d-NRW können Sie unter <https://www.d-nrw.de/> erfahren.

10.2 Andere Empfänger

- d-NRW AöR setzt IT-Dienstleister als ihre Auftragsverarbeiter für den Betrieb des Antragsservices der Ehrenamtskarten-App und des Webportals für die Organisationsbestätigung sowie für die Verwaltung analog beantragter Ehrenamtskarten ein.
- Betreiber Ihres Betriebssystems (siehe Ziff. 3).

Bei analoger Antragsstellung über das pdf-Formular werden Ihre übermittelten Daten

- im Wirkungsbereich der Staatskanzlei durch den Auftragsverarbeiter der Staatskanzlei Landesbetrieb Daten und Information (LDI) verarbeitet und
- im Wirkungsbereich der teilnehmenden Kommune ggf. durch deren Auftragsverarbeiter.

11 Erhalten von personenbezogenen Daten der antragstellenden Personen von Dritten

Wenn Sie einen Antrag auf Erteilung der Ehrenamtskarte gestellt haben und – wie es vom Antragsprozess vorgesehen ist – selbst die Organisation Ihrer Tätigkeit gebeten haben, Ihr Engagement gegenüber dem Verantwortlichen zu bestätigen, erhalten wir die Informationen über Ihre ehrenamtliche Tätigkeit von der Organisation.

12 Ihre Rechte

Sie können als Betroffene oder Betroffener die nachfolgend benannten Rechte gegenüber der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz oder gegenüber der teilnehmenden Kommune als gemeinsam Verantwortliche (siehe Ziff. 1) geltend machen. Die Verantwortlichen haben vereinbart, dass die Bearbeitung der Anfragen grundsätzlich durch die Staatskanzlei erfolgt.

12.1 Recht auf Auskunft und Kopie

Sie können von den Verantwortlichen gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft darüber verlangen, ob er Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet. Ist dies der Fall, können Sie die in Art. 15 DSGVO genannten Informationen über die Datenverarbeitung verlangen. Auf Ihren Wunsch stellen die Verantwortlichen eine Kopie der verarbeiteten personenbezogenen Daten zur Verfügung.

12.2 Recht auf Berichtigung

Sie können von den Verantwortlichen gemäß Art. 16 DSGVO verlangen, dass er Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten berichtigt oder ggf. unvollständige personenbezogene Daten ergänzt.

12.3 Recht auf Löschung

Sie können von den Verantwortlichen gemäß Art. 17 DSGVO verlangen, dass er Sie betreffende personenbezogene Daten löscht, sofern die in Art. 17 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegen.

12.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie können von den Verantwortlichen gemäß Art. 18 DSGVO verlangen, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt wird, sofern die in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegen.

12.5 Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie können von den Verantwortlichen gemäß Art. 20 DSGVO verlangen, dass er Ihnen Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format bereitstellt. Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln. Dies gilt jeweils nur, wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b DSGVO beruht und die Verarbeitung mittels automatisierter Verfahren erfolgt.

12.6 Recht zum Widerspruch gegen die Verarbeitung

Sie können aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, bei den Verantwortlichen gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. e DSGVO erfolgt, einlegen.

Die Verantwortliche verarbeitet dann die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann darlegen und ggf. nachweisen, dass die Voraussetzungen für eine Fortführung der Verarbeitung dieser Daten gemäß Art. 21 DSGVO vorliegen.

12.7 Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligungen

Sie haben das Recht nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO, die erteilten Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber den Verantwortlichen zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

12.8 Recht zur Beschwerde bei der Datenschutzaufsichtsbehörde

Sie können jederzeit eine Beschwerde über die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch den Verantwortlichen bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde einreichen.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

Telefon: +49 (0) 6131 8920-0

Telefax: +49 (0) 6131 8920-299

E-Mail: [poststelle\(at\)datenschutz.rlp.de](mailto:poststelle(at)datenschutz.rlp.de)

13 Änderungen der Datenschutzerklärung

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit unter Beachtung der geltenden Datenschutzvorschriften zu ändern. Derzeitiger Stand ist der 14. April 2025.